

Eine Investition in die Zukunft Neue Produktionsstätte wird mehr als doppelt so groß

Als Partnerunternehmen von Camina & Schmid produziert die rowa GmbH Feuerstätten und Zubehör für Kachelofenanlagen sowie auch Kaminanlagen im Rathenower Gewerbegebiet. Produziert wird dort seit 2004 auf dem Gelände einer Schraubenfabrik aus den 1920er-Jahren.

Die Firma rowa blickt auf eine lange Tradition bei der Herstellung von Feuerstätten zurück und steht für Kompetenz in Technik mit hochwertigen Qualitätsprodukten aus dem Havelland, „made in Germany“. Genau aus diesem Grund hat das Unternehmen eine Möglichkeit gesucht, sich zu vergrößern und zu modernisieren sowie vorhandene Prozesse zu optimieren und die Produktion zu steigern.

Erster Spatenstich.

Da die jetzige Produktionshalle ihr Kapazitätslimit erreicht hat, wird derzeit eine neue Produktionsstätte errichtet.



„Da eine Verlagerung der Produktionsstätte an einen weiter entfernten Standort für uns nicht in Frage kam, fiel die Wahl auf das 24000 Quadratmeter große Grundstück im Gewerbegebiet Heidefeld in Rathenow. Unser Kapital sind ‚Wir‘ – das hoch motivierte Team, unsere gesamte Erfahrung und die Möglichkeit, die Produktivität zu steigern und als verlässlicher Partner standortübergreifend schnell zu agieren“, so die Geschäftsführerin Anna Rokossa. Vor allem auf diese habe man auf keinen Fall verzichten wollen.

Derzeit wird eine neue Produktionsstätte „Im Heidefeld 12“ errichtet, wofür am 5. Mai 2021 der erste Spatenstich erfolgte. Die jetzige Produktionshalle hat ihr Kapazitätslimit längst

erreicht. Am neuen Standort soll ab 2022 in einer 11000 Quadratmeter großen Halle gefertigt werden. Diese wird dann doppelt so groß und gibt die Möglichkeit, die Produktionskapazitäten zu erweitern. Dabei handelt es sich um eine Investition im unteren zweistelligen Millionenbereich, heißt es aus der Unternehmensspitze. Der Neubau soll bereits Ende dieses Jahres fertiggestellt sein, damit dort mit Beginn des neuen Jahres produziert werden kann.

Es werde auch Platz sein, Arbeitsschritte, die derzeit an externe Firmen vergeben werden, eigenständig zu erledigen. So soll sich künftig in Rathenow ein Team um den Prototypenbau kümmern. Zusätzlich wird auch ein Prüfstand für Emissionsmessungen Teil des Neubaus sein.

Mit der räumlichen Erweiterung werden neue Arbeitsplätze geschaffen. Derzeit beschäftigt die rowa GmbH 54 fest angestellte Mitarbeiter. Auf jeden Fall sollen an dem neuen Produktionsstandort auch Nachwuchskräfte ausgebildet werden. Bislang war das nur am Hauptsitz des Unternehmens in Bissendorf möglich. Künftig können Lager- und Logistikarbeiter, Industriekaufleute und Produktdesigner ihr Handwerkszeug im neuen rowa-Werk erlernen.

Über die Website: <https://www.rowa.st/neubau/baufortschritt.html> erhält man einen guten Einblick über den Baufortschritt.

**Camina & Schmid Feuerdesign
und Technik GmbH & Co. KG**
www.camina-schmid.de